

Italien-Abessinien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

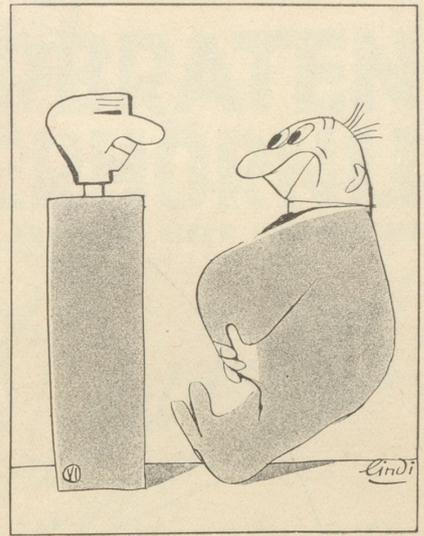
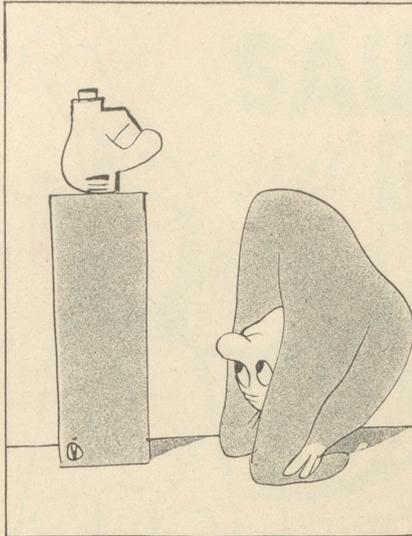
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stuhl gekehrt

sondern nur um sich auszutoben — er tötet in dieser Raserei zwei Menschen.

Und nun die Parallele! Ein Mann «schießt» in einem Auto im 70–80 km Tempo wild durch die Strassen — nicht in der Absicht, jemand zu töten, sondern nur um sich auszutoben oder um sich wichtig zu machen — er fährt mit Vollgas auf das Trottoir und tötet dabei zwei nichtsahnende Fussgänger.

Ist ein vernünftiger Grund vorhanden, einen solchen Menschen anders zu behandeln als den erwähnten Pistolenschützen? Ist es nicht gleichgültig, ob ich meinen Nächsten in leichtfertiger Weise mit einem Ham-

mer, einer Axt, einem Gewehr oder mit einem Auto fahrlässig umbringe?»

(Aus einer Zuschrift von Dr. J. an den Tagesanzeiger, Zürich.)

Ueber den Nebelspalter krank gelacht?

Winklers Kraft-Essenz macht dich wieder gesund!

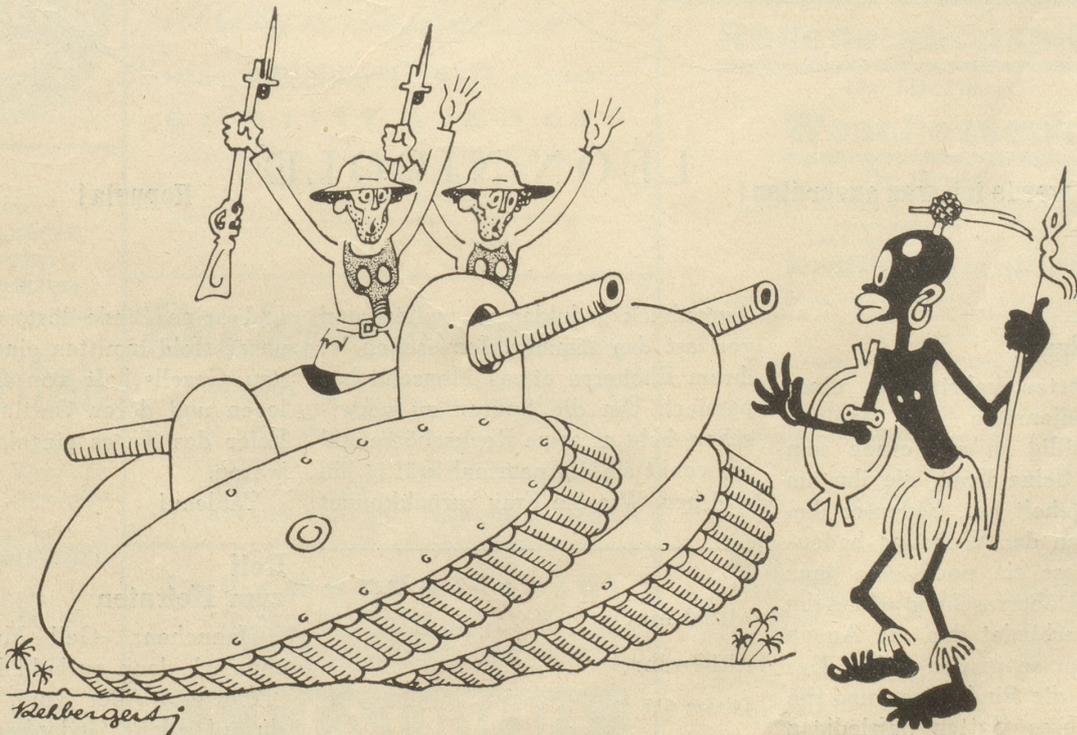
Verkehrsunfälle in Zürich

1933 2097 Verkehrsunfälle.
1934 2516 Verkehrsunfälle.

Personen wurden dabei verletzt:

1933 985,
1934 1245.

Die Eingemeindung grösserer Vororte stört das statistische Bild. Auf die Zahl der Fahrzeuge gerechnet dürfte die Unfallhäufigkeit nur schwach gestiegen sein.



Italien-Abessinien

„Zu Hilfe! Der Wilde bedroht uns!“